



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Von den Empfahern: zeychen: vnd zusag des heyligenn
Sacraments fleysch vnd bluts Christi**

Karlstadt, Andreas

Vuittemberg, [1521]

VD16 B 6239

Dem Erwürdigen vnd Achtparem hern Nicolao Demuth Probst vnd
Archidiacon des newen wercks zu Hall meyne[m] geliebtem gebieder vnd
furderer. Wunsch ich Andres Carolstat D. gesuntheit vnnd wollebenn ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-33433

Dem Erwürdigen vnd Achtparem hern Nicolao De-
muth Probst vnd Archidiacon des newen wercks zu
Hall meynē gellebtem gebieder vnd fürderer. Wunsch
ich Andree Carolstat D. gesuntheit vnd wolleben
durch Christum Amen.

¶ Fremwürdiger großgunstiger her/ Nach dem
etzliche abdrunnige von dem glaubenn / nit vnter-
lassen/ die trostliche vnd Euāgelische leer zuhindern/
vnd machen/ das sich die Klein glaubige/ vor Christo
fürchten/ dero yhnen/ zu gut/ erlösung/ vnd hulff/ ge-
fümmen ist. Sunderlich das die Franckenn/ yhren artzt
vnd ertzney meyden vnd fliehen. Derwegen hab ich für-
tze antzeigbiem it thun wollen/ das sich keyner vō em-
pfahung des fleisch vnd bluet Christi sol enthalten sey-
ner sund halben/ vnd durch heylig schrift dewten wol-
len/ das die/ so sunder seynt/ von wegen yhner sunden/
den hern frolich/ wie Zacheus/ in yhre arme vnd hausz
nehmen sollen. Vnd das yhnen der spruch Centurio/
nis nicht entgegen sey/ welche die kirch gebraucht/ nem-
lich. Her ich bin nit würdig dastu in meyn hausz geest.
Dem doch Christus antwort. Ich hab keynē grossen
glauben in Jsrahel gefunden. Dan durch solche wort
hat Christus den Centurionem nit gelobt/ das er sich
seiner gegenwertikeit unwürdig schätzt/ sonder allein
das er glaubet/ Christus mocht yhm/ abwesende hel-
ffen. Also hat Centurio Christū geystlich umbgrieffen
vnd empfangen/ wie yhn Zacheus geystlich vnd leyp-
lich annam. Zu dem Christus saget. Deut ist diesem
hausz seligkeit gemacht/ dan er ist ein son Abrahæ/ das
ist/ ein glaubiger/ Centurio hat das groste/ auff das
wort gesetzt/ Zacheus hat das zeychen in de wort umb-
fangen. welches wort? Deut mueß ich in deyne hausz.

a. ij.

Luce. xij.

Luce. vij.

bleyben/Also bleyb Christus auch mit Centurione/
dan er machet yhm seinen diener gesunt. Kurtzlich/sie
haben Christum beyde in dem wort empfangen. vnd
ist wunder/warumb man den yhenen/szo zu dem sa/
crament gehen/nit fürsaget/spriech/Ich nehm dē hern
frollich.wie Zacheus thet/dan das wort Centurionis
Non sum dignus etc. hat Christus noch nit gelobt/wie
er Zacheum lobet. Ich weiß nit was die lerer/mehr zu
diessem wort Centurionis beweget hat. Der ich bin nit
würdig/dastu vnter mein dach gehest. Dann Zacheus
hat seine sünde/gebriechen vnd vngeschicklichkeit nichts
minder bekent/dan Centurio/dero den hern ym geyst
auch angenümen hat. Nach dießsem/hab ich wollen be
richt thuē/das/zeychē in den sacramenten/wonlger/vñ
vō wegen der zusagung sein/Das auch niemants/dan
ein sunder/das sacrament des brotes empfae. Itē das
yeglicher wissen kan/ap er solch sacrament würdighlich
nhem/Das hab ich ewrē Erenwirdē/mein dinst per
keit damit zu weißenn/zugeschiebenn/ewer gunst die
enstliches fleiß hochlich bitend. E. E. wollen hiemit/
bislang das ander buchlin getruckt wurd/gedueld ha
ben. Dan E. E. vnd allen ewren gellebten zu dienen/
vnd sunderlich hern Andres Lzeitlaff vonn Carol
stat ewrem Kemerer zu Wilfharenn/bin ich allerzeit/
gutwillig bereit/Dat. wittenberg. Johannis Bap
tistae. Im. xxi. Jar.

¶ Damit disse red deßter leichter vñ vernhemlicher
werd/will ich zwue frag thun. Dinstlich/ap sich die sun
der/gethaner missetat vnd sundhalben/sollen von dem
hochwürdigem sacrament enthalten vnd sich abtzie
hen. Ifur den andern teyl/frag ich/nach dem in dießsem